

Ammersee und Wetterstein

Bewohnerausflug an den Ammersee



Tasse Cappuccino mit Kuchen, was will die Seele mehr? Nette Gesellschaft natürlich! So hatten sich schnell die Bewohnerinnen und Bewohner in Gruppen zusammengefunden, die hier im Wetterstein Freundschaften geschlossen haben oder sich aus der früheren Nachbarschaft noch gut kannten. Nach eineinhalb Stunden machten wir uns auf den kurzen Weg zum Steg, um die „Utting“ zu betreten.



angenehmen 25 Grad und Sonnenschein konnten sich 37 gut gelaunte Bewohnerinnen und Bewohner auf die Reise nach Herrsching machen. Wir haben uns das aber auch verdient, nach dem verregneten Sommer- und Grillfest. Umso mehr genossen alle diesen wunderschönen Tag bei blauem Himmel und glitzernden Wellen. Im Restaurant Seehof in Herrsching saßen wir alle im Freien direkt am Wasser. Der Blick über den See mit den kleinen Segelbooten war überwältigend. Dazu noch eine gute

Am 6. September fand unser Ausflug vom Betreuten Wohnen statt, nach drei Jahren Pause aufgrund Corona! Diesmal war uns das Wetter wohlgesinnt. Bei

Die südliche Ammerseerundfahrt stand auf dem Programm. Diese führt über Dießen und Riederau zurück nach Herrsching. Nur das Anstehen in der ungeordneten Schlange vor dem Ausflugsdampfer war etwas unangenehm. Auf dem Schiff verteilten sich die „Wettersteiner“ schnell auf Unter- und Oberdeck und suchten sich einen schönen Platz im Freien. Hier strich der Wind angenehm um Kopf und Beine. Der Ausblick während der Rundfahrt war gigantisch, die Landschaft mit den Bergen



und Kloster Andechs im Hintergrund zeigte sich auch von der schönsten Seite. Immer wieder bekamen wir Begleitpersonen viel Dank und Anerkennung von unseren Gästen zu hören. Wie schön doch dieser geschenkte Tag sei, wie gut es tut, mal wieder einen Ausflug zu machen. Nicht wenige Bewohnerinnen und Bewohner waren in ihrer Kindheit viel am Ammersee, einige wohnten sogar in der Nähe und hatten in der Familie ein Segelboot. An diesem Tag wurden viele positive Erinnerungen wach und gleich dem Sitznachbarn erzählt. Auch mit den „fremden Gästen“ auf dem Schiff kam man schnell ins Gespräch und so manche nette Geschichte konnte erzählt werden. Die Rundfahrt war leider nach 90 Minuten beendet und unsere Busfahrer warteten schon nahe der Anlegestelle, um uns alle zuverlässig wieder nach Hause, in den Ruhesitz Wetterstein,

zu bringen. Wir Begleitpersonen waren glücklich, als beim Durchzählen auch alle Bewohnerinnen und Bewohner wieder in den Bussen saßen, keiner blieb am Schiff zurück. Wir freuten uns über die vielen glücklichen Gesichter, auch für uns Begleiter war es ein angenehmes Erlebnis. Unser Dank gilt allen Bewohnerinnen und Bewohner, die mit ihrer Anwesenheit diesen Tag so freudig mitgestalteten. Auch noch beim Ankommen im Wetterstein bedankten sich viele Ausflügler bei uns, dass wir

vom Wetterstein diesen Tag möglich gemacht haben. Fazit war: „Schifferlfahren am Ammersee geht immer, ist wunderschön, davon gerne mehr“ . M.R.

